

Betty Kane.

Roman

von

Mrs. Henry Wood.

Aus dem Englischen.

Autorisirte Ausgabe.

Zweiter Band.

2



Berlin 1873.

Verlag von Otto Janke.

127

Betty Kane.



Roman

von

Mrs. Henry Wood.

Aus dem Englischen.

~~~~~  
Autorisirte Ausgabe.  
~~~~~

Zweiter Band.



Berlin 1873.

Verlag von Otto Janke.

Inhalt des zweiten Bandes.

	Seite
1. Capitel. Wo ist der Ring	1
2. " Der Teppich wird ausgebreitet	18
3. " Heimkehr	38
4. " Was war und was werden würde	54
5. " Mrs. Gaß unter den Arbeitern	74
6. " Morgenbesuche	96
7. " Drei Briefe für Doctor Kane	113
8. " Madame's Rath	129
9. " Mary Dallory	148
10. " Liebe unter Rosen	170
11. " Die Fontaine	184
12. " Am Meeresstrande	207
13. " Ein letztes Wort	226

Erstes Capitel.

Wo ist der Ring?

Doctor Kane fand offenbar nichts in seinem Gewissen, was ein Hinderniß dargeboten hätte, und die Vorbereitungen zur Hochzeit nahmen ihren ruhigen, oder besser gesagt, ihren heimlichen Fortgang. In ihrer Angst, die Neuigkeit möchte Madame jenseits des Canals zu Ohren kommen und sie zurückkehren, um ihr Veto einzulegen, hielten die Betheiligten es für's Beste, gar nicht davon zu sprechen, so daß von dem, was im Werk war, nichts in's Publikum drang.

Betty, welche als die einzige Frau im Hause die Arrangements übernehmen mußte, sollte einen Tag für die Hochzeitsfeier bestimmen, und sie nannte den neunundzwanzigsten Juni, ihren Geburtstag. War erst der Juli gekommen, so konnte man Madame's Bewegungen nicht mehr mit Sicherheit berechnen; es war ebenso möglich, daß sie nach Hause kam, als daß sie noch länger außen blieb, und jedenfalls mußte bis zu ihrer Heimkehr alles

vorüber sein, wenn man es friedlich abmachen wollte. Die ganze Feierlichkeit sollte so einfach als möglich sein, da der kürzliche Tod Edmund North's, so wie die Umstände, unter welchen sie begangen wurde, die gebräuchlichen Lustbarkeiten untersagten. Die Hochzeitsgesellschaft sollte, wie zu einem gewöhnlichen Sonntagsgottesdienst, nach der Kirche fahren, Betty in einem einfachen Seidenkleide und einem ebenso einfachen Hut. Mr. North sollte seine Tochter fortgehen, im Fall er wohl genug dazu war, wenn nicht, sollte Richard an seine Stelle treten. Ellen Adair war zur Brautjungfer erkoren, und Arthur Bohun hatte sich selbst zum Brautführer angeboten. Es mag pflichtvergessen von ihm gewesen sein, aber Arthur freute sich von ganzer Seele des Streichs, welcher Madame gespielt wurde.

Mrs. Cumberland's Scrupel mußten wohl die nöthige Beruhigung gefunden haben, da sie an der Hochzeit theilnehmen und in der Kirche anwesend sein wollte. Doctor Kane und seine junge Frau sollten gleich nach der Trauung nach Whitborough zur Eisenbahn fahren. Die Hochzeitsreise sollte nur eine Woche währen: der Doctor mochte seine Kranken nicht länger allein lassen, und Betty bekannte, daß sie lieber daheim ihr Haus in Ordnung brächte, als daß sie sich in den kleinen Wirthshäusern an der Landstraße in Wales umherstieße. Wäre Madame nicht gerade